



Fotoclub-Vorsitzender Norbert Schild (links) bedankt sich bei Kassiererinnen Heidi Felgenhauer und seinem Stellvertreter Guido Morlock für deren Einsatz. BILD: REINHOLD BUHL

Fotoclub Zizenhausen hat Großes vor

Bereits jetzt Blick auf das 70-jährige Vereinsbestehen in drei Jahren. Eine große Ausstellung ist in der Heidenfelshalle vorgesehen

VON REINHOLD BUHL

Stockach – Norbert Schild, der den Zizenhauser Traditionsclub bereits im elften Jahr als Vorsitzender führt, wagte bei der Hauptversammlung im Clubheim des FC Zizenhausen einen Blick in die noch etwas entfernte Zukunft. Der im Jahr 1956 gegründete Club wird in drei Jahren, also im Jahr 2026, sein 70-jähriges Bestehen feiern.

„Eigentlich stünde im Jahr 2024 unsere nächste große Ausstellung an“, erklärt Schild, „aber in Anbetracht unseres Jubiläums in 2026 lassen wir diese

ausfallen“, damit die Ausstellungen nicht zu nah aufeinander folgten. Fest steht allerdings jetzt schon, dass die Ausstellung auf Zizenhauser Boden, nämlich in der Heidenfelshalle stattfinden wird. Dort gehöre sie auch hin, betonte in einer früheren Versammlung Ortsvorsteher Michael Junginger, schließlich sei der Fotoclub ein Zizenhauser Aushängeschild.

Diesen Gedanken unterstrich auch die stellvertretende Ortsvorsitzende Renate Rösgen, die bei der aktuellen Versammlung die Entlastung des Vorstands übernahm. Vorsitzender Schild hob in seinem Bericht die Wichtigkeit der Clubräume in der Zizenhauser Schule hervor und bedankte sich sowohl beim Ortschaftsrat als auch bei der Stadt Stockach für die Überlassung der Räumlichkeiten. Diese Räume wer-

den laut Helmut Groß, dem Schriftführer des Clubs, dringend für die vielen angebotenen Workshops benötigt, die der Verein seinen Mitgliedern anbietet. Dabei ist es laut Groß unter anderem auch um Makro-Fotografie gegangen. Dabei sei es wichtig, die Kamera in die richtige Position zu bringen und sie dort zu halten. Dafür habe die Frau eines Mitglieds eine geniale Idee gehabt: Sie habe ein Säckchen genäht und dieses mit Kernbohnen gefüllt, was dann als eine Art Stativ gedient habe. Über die Finanzen des Clubs berichtete Heidi Felgenhauer, die eine befriedigende Kassenlage präsentieren konnte.

Vorsitzender Norbert Schild konnte Ulrike Burberg, Josef Bruhns sowie Wilhelm Fischer für zehnjährige Mitgliedschaft und Leonhard Fürst (85) für 65-jährige Mitgliedschaft ehren.